ZBB 2002, 334

BGB §§ 765, 138

Sittenwidrigkeit von Mithaftung und Bürgschaft wegen finanzieller Überforderung eines Kommanditisten nur bei evidenter Strohmannfunktion und emotionaler Verbundenheit

BGH, Urt. v. 28.05.2002 – XI ZR 199/01 (OLG Naumburg), ZIP 2002, 1395

Amtlicher Leitsatz:

Die vom Bundesgerichtshof entwickelten Grundsätze zur Sittenwidrigkeit von Mithaftung und Bürgschaft finanziell überforderter Angehöriger gelten grundsätzlich nicht für Kommanditisten einer KG, die für Verbindlichkeiten der KG die Mithaftung oder Bürgschaft übernehmen. Etwas anderes gilt, wenn der Kommanditist ausschließlich Strohmannfunktion hat, die Mithaftung oder Bürgschaft nur aus emotionaler Verbundenheit mit der hinter ihm stehenden Person übernimmt und beides für die kreditgebende Bank evident ist.

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG